Dein KI-Trainingsplan

Eine Aufgabe auswählen, gezielt üben und das Ergebnis selbst beurteilen. Dein ausfüllbares Arbeitsheft für den Einstieg.

Du brauchst kein großes KI-Projekt. Beginne mit einer kleinen, wiederkehrenden Aufgabe. Halte zuerst fest, was du lernen möchtest und woran du einen brauchbaren Entwurf erkennst.

Ein konkretes Lernziel

Beispiel: Aus sechs fiktiven Besprechungsnotizen einen Maßnahmenplan erstellen. Jede Aufgabe hat einen Beleg. Fehlende Zuständigkeiten und Termine bleiben sichtbar offen. Danach kann ich jede Zeile selbst erklären.

Meine wiederkehrende Aufgabe

Das möchte ich dabei lernen

Daran erkenne ich ein brauchbares Ergebnis

Formuliere prüfbar: z. B. alle Aufgaben erfasst, jede Aussage belegt, offene Angaben markiert.

In einem PDF-Programm ausfüllen und speichern oder ausdrucken. Die Felder enthalten keine Versandfunktion.

Dein Prompt als Arbeitsauftrag

Vier Bausteine reichen für einen überprüfbaren ersten Versuch.

Aufgabe. Was soll aus den Eingaben entstehen? Benenne ein konkretes Ergebnis.

Material. Welche Informationen darf die KI verwenden? Gib nur freigegebene Daten hinein.

Format. Wie möchtest du das Ergebnis lesen? Lege z. B. Spalten oder Abschnitte fest.

Prüfregel. Was darf nicht ergänzt werden? Wie sollen Belege und Lücken erscheinen?

Baugerüst zum Übernehmen

Erstelle [Ergebnis] aus [Material]. Verwende ausschließlich diese Angaben. Gib das Ergebnis als [Format] aus. Kennzeichne fehlende Informationen als offen. Belege jede Tatsachenbehauptung mit einer Stelle aus dem Material. Liste anschließend Fragen auf, die ich noch klären muss.

Mein erster Prompt

Prüfe vor dem Einfügen, ob Tool und Daten für deine Aufgabe freigegeben sind. Für den ersten Versuch reichen erfundene oder öffentliche Beispieldaten.

Drei Übungen. Ein klarer Fortschritt.

Plane je Versuch etwa 15 bis 20 Minuten ein. Das ist eine Übungsempfehlung, kein Leistungsversprechen.

Versuch 1: Eine Ausgangsbasis schaffen

Nutze deinen ersten Prompt. Speichere Eingabe und Antwort. Markiere fehlende, unbelegte und unklare Aussagen, bevor du etwas korrigierst.

Das musste ich prüfen oder korrigieren

Versuch 2: Eine Sache verändern

Ergänze genau eine Regel, z. B. Quellen pro Zeile. Nutze dieselben Eingaben. Prüfe, ob der konkrete Fehler dadurch seltener auftritt.

Meine Änderung und ihre beobachtete Wirkung

Versuch 3: Auf neue Daten übertragen

Teste den verbesserten Auftrag mit einem neuen, freigegebenen Beispiel. Prüfe erneut alle Aussagen. Ein einzelner guter Versuch reicht noch nicht für eine Routine.

Was funktioniert auch beim neuen Beispiel?

Notiere auch Aufwand für Vorbereitung, Prüfung und Nacharbeit. Beurteile den gesamten Ablauf, nicht nur die Geschwindigkeit der KI-Antwort.

Was du beibehältst

Entscheide anhand deiner Beobachtungen, wie du weiterübst.

- [ ] Ich kann jede wichtige Aussage am Ausgangsmaterial prüfen.
- [ ] Fehlende Angaben bleiben erkennbar offen.
- [ ] Ich weiß, welche Kontrolle immer bei mir bleibt.
- [ ] Ich habe den Ablauf mit einem zweiten Beispiel erprobt.

Meine Entscheidung: beibehalten, anpassen oder vorerst stoppen – warum?

Meine nächste Übung: Aufgabe und Termin

Diese Prüfregel übernehme ich in meinen Arbeitsalltag

Dein nächster Lernschritt

Wähle einen Ratgeber passend zu deiner Aufgabe. Dort findest du weitere Hinweise, wie du Eingaben vorbereitest, Ergebnisse prüfst und selbstständig weiterübst.

Weitere kostenlose Anleitungen